



**MODULHANDBUCH SPO2016**

---

**STUDIENGANGSCHWERPUNKT**

**BW/  
CONTROLLING, FINANZ- UND  
RECHNUNGSWESEN  
B.Sc.**

Stand: Juli 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	2
Alignment Matrix – Studienschwerpunkt “Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ .....	2
Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module .....	3
<i>CON2030: Controlling I</i> .....	3
<i>CON2040: Controlling II</i> .....	5
<i>CON2050: IT in Rechnungswesen und Controlling</i> .....	7
<i>LAW2020: Gesellschaftsrecht</i> .....	9
<i>ACC2030: Rechnungslegung I</i> .....	11
<i>ACC2040: Rechnungslegung II</i> .....	13
<i>CON2080: Seminare</i> .....	16
<i>FIN3300: Finanzanalyse und Finanzmanagement</i> .....	18
<i>FIN3200: Wahlpflichtfächer</i> .....	21
<i>CON4100: Unternehmenssteuerung</i> .....	24

## Abkürzungsverzeichnis

CR	Credits gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

## Alignment Matrix – Studienschwerpunkt “Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“

Module	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Instrumentale Kompetenz	Systemische Kompetenz	Kommunikative Kompetenzen
CON2030	X	X	X		
CON2040	X	X	X		
CON2050	X	X		X	
LAW2020	X	X			
ACC2030	X	X	X		
ACC2040	X	X	X		
CON2080		X		X	X
FIN3300	X	X	X		
FIN3200	X	X	X		
CON4100			X	X	X

## Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module

### CON2030: CONTROLLING I

<b>Controlling I</b>	
Kennziffer	CON2030
Studiensemester	3
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2031 Grundlagen des Controllings
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Joos, Thomas; Britzelmaier, Bernd
Dozenten / Dozentinnen	Joos, Thomas; Britzelmaier, Bernd
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Die Studierenden begreifen Controlling als betriebswirtschaftliche Servicefunktion für das Management mit den Teilaufgaben der Planungskoordination, der Plankontrolle und der Versorgung mit steuerungsrelevanten Informationen.</p> <p>Sie kennen den Beitrag des Controllings zur Strategie-, Ergebnis- und Finanztransparenz.</p> <p>Sie erfahren Zusammenhang und Abgrenzung der Controllingfunktion zu anderen Aufgabengebieten im Unternehmen (z. B. Interne Revision, Finanzwesen).</p> <p>Die Studierenden lernen wichtige Instrumente des strategischen und operativen Controllings kennen. Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze zur Organisation des Controllings.</p>

	Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler Kompetenz.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbild des Controllers</li> <li>• Rolle von Controlling – Rolle des Managements</li> <li>• Unternehmens- und Umweltanalyse</li> <li>• Instrumente zur Strategieentwicklung auf Geschäftsfeld- und Unternehmensebene</li> <li>• Balanced Scorecard und andere Performance Measurement-Systeme</li> <li>• Grundlagen des wertorientierten Controllings</li> <li>• Grundlagen der operativen Planung</li> <li>• Kosten- und Erfolgsplanung und -kontrolle</li> <li>• Grundlagen des Berichtswesens</li> <li>• Organisation des Controllings</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Es werden methodische und instrumentale Grundlagen geschaffen, die im Modul Seminare (CON2080), dort im Seminar Controlling/Kostenmanagement, eigenständig angewandt werden.</p> <p>Daneben bestehen Querverbindungen zu den Modulen Controlling II (Kostenmanagement) und IT in Rechnungswesen und Controlling.</p>
Workload	150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München.</li> <li>• Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement.</li> <li>• Troßmann, E.: Controlling – eine Einführung in die Mechanismen betrieblicher Koordination.</li> <li>• Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling.</li> </ul>
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling</li> <li>• Strategische Unternehmensplanung</li> <li>• Operative Unternehmensplanung</li> <li>• Abweichungsanalysen</li> <li>• Berichtswesen (Reporting)</li> <li>• Organisation des Controllings</li> </ul>
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Letzte Änderung	Juli 2018

**CON2040: CONTROLLING II**

<b>Controlling II</b>	
Kennziffer	CON2040
Studiensemester	3
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2041 Kostenmanagement
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas
Dozenten / Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Aufbauend auf dem entsprechendem Grundlagenwissen aus der Kostenrechnung erwerben die Studierenden Kenntnisse über Inhalt und Funktionsweise von Kostenmanagementsystemen.</p> <p>Sie lernen insbesondere, Kostenniveau, Kostenverlauf und Kostenstruktur als Gestaltungselemente des Kostenmanagements zielgerecht zu beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden erfahren Kostenmanagement als ganzheitlichen Ansatz und lernen geeignete Methoden in die Geschäftsprozesse des Unternehmens einzubinden.</p> <p>Die Studierenden können relevante Kosten und Erlöse für unterschiedliche betriebliche Problemstellungen ermitteln, Kennzahlen entwickeln und geeignete Kostenplanung- und –kontrollinstrumente im Unternehmen einführen und pflegen. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>

<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzfristige Entscheidungsrechnungen</li> <li>• Verfahren des Kostenmanagements (Erfahrungskurvenkonzept, Zielkostenrechnung, Prozesskostenrechnung, statische und dynamische Lebenszykluskostenrechnung, Zero Base Budgeting, Gemeinkostenwertanalyse)</li> <li>• Kennzahlen und Kennzahlensysteme</li> <li>• Kostenplanung, Kostenanalyse und Kostenberichtsweisen</li> <li>• Projektkostenplanung und -kontrolle</li> <li>• Grundzüge der relativen Einzelkostenrechnung</li> </ul>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT in Rechnungswesen und Controlling</li> <li>• Unternehmensplanung</li> <li>• Grundlagen des Controllings</li> <li>• Seminar I</li> </ul>
<p>Workload</p>	<p>150 Stunden, Davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Britzelmaier, Bernd: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München.</li> <li>• Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse</li> <li>• Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement</li> <li>• Kilger, W.; Pampel, J.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Riebel, P.: Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung: Grundfragen einer markt- und entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung</li> <li>• Schmalenbach, E: Kostenrechnung und Preispolitik.</li> </ul>
<p>Sonstiges</p>	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
<p>Schlagworte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenplanung</li> <li>• Kostenanalyse</li> <li>• Kostenmanagement</li> <li>• Unternehmensplanung</li> <li>• Entscheidungsrechnungen</li> <li>• Kennzahlen</li> <li>• Controlling</li> <li>• Rechnungswesen</li> <li>• Controller</li> </ul>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>Juli 2018</p>

**CON2050: IT IN RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING**

<b>IT in Rechnungswesen und Controlling</b>	
Kennziffer	CON2050
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2051 IT-Anwendungen im Rechnungswesen ACC2052 IT im Controlling
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLH/PLM/PLK/PLL – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Rupp, Reinhard
Dozenten / Dozentinnen	Rupp, Reinhard, Frank Morelli
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen die Bedeutung und den zielorientierten Einsatz von IT-Instrumenten im Controlling, Finanz- und Rechnungswesen.</li> <li>• Sie verstehen Zielsetzung und Architektur von ERP-Systemen und deren Nutzen für das Controlling.</li> <li>• Sie erkennen die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen bei der Gestaltung der IT-Unterstützung für die Unternehmens- und Konzernsteuerung.</li> <li>• Sie erkennen die Bedeutung einer zielorientierten Ausgestaltung der IT-Funktion und des IT-Controllings sowie die Steuerung von IT-Projekten.</li> </ul> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung sowie der Erlangung systemischer Kompetenz.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Moderne Controlling-Informationssysteme</li> <li>• Controlling der Geschäftsprozesse</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT-Unterstützung im Gemeinkosten- und Produktkostencontrolling</li> <li>• IT-Unterstützung der Unternehmens- und Konzernsteuerung</li> <li>• IT-Unterstützung bei der Analyse von Massendaten durch Business Intelligence Anwendungen</li> <li>• Steuerung und Controlling der IT-Funktion</li> <li>• IT-Governance, IT-/Business Alignment, IT-Controlling</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Keine
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mewes, W.E. EXCEL für Controller, München.</li> <li>• Brück, U. Praxishandbuch SAP-Controlling, Bonn.</li> <li>• Niebecker, J./Kirchmann, M. Group Reporting und Konsolidierung, Stuttgart</li> <li>• Reichmann, T. Controlling mit Kennzahlen und Management-Tolls, München.</li> <li>• Szyszka, Uwe Operatives Controlling auf Basis IT-gestützter Kostenrechnung, Wiesbaden.</li> <li>• Küting, K./Snabe, J. H./Rösinger, A./Wirth, J. Geschäftsprozessbasiertes Rechnungswesen, Stuttgart.</li> </ul>
Workload	150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Intelligence</li> <li>• Controlling und IT-Unterstützung durch ERP-Systeme</li> <li>• Excel als Controllingtool</li> <li>• Reporting- und Konsolidierungssysteme</li> </ul>
Letzte Änderung	Juli 2018

**LAW2020: GESELLSCHAFTSRECHT**

<b>Gesellschaftsrecht</b>	
Kennziffer	LAW2020
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	LAW2023 Gesellschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 60 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schweizer, Kerstin/Tavakoli, Anusch
Dozenten / Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet	Recht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Die Veranstaltung wird auch für den Bachelor-Studiengang „BW/Steuer und Wirtschaftsprüfung“ angeboten.
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen	Recht I Recht II
Ziele	<p><b><u>Fachwissen</u></b> Die Studierenden kennen die in der Praxis wichtigsten Gesellschaftsformen und beherrschen die klassische juristische Falllösung im Gesellschaftsrecht. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Organisationsvorschriften, Haftungsregelungen und Liquidationsprobleme im Gesellschaftsrecht.</p> <p><b><u>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</u></b> Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Das Modul dient damit der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Grundlagen</li> <li>• Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Handelsgesellschaften</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</li> <li>• Die Aktiengesellschaft</li> <li>• Die Kombination von Gesellschaftstypen (beispielsweise die GmbH &amp; Co. KG)</li> <li>• Weitere Gesellschaftstypen (EWIV; Partnerschaftsgesellschaft; Genossenschaft)</li> <li>• Unternehmensnachfolge</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den vorangegangenen rechtswissenschaftlichen Modulen auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grunewald, Barbara; Gesellschaftsrecht</li> <li>• Klunzinger, Eugen; Grundzüge des Gesellschaftsrechts</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Jeweils neuste Auflage -</p>
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Recht der Kapitalgesellschaften, Recht der Handelsgesellschaften, Konzernrecht, Unternehmensnachfolge
Letzte Änderung	Juli 2018

**ACC2030: RECHNUNGSLEGUNG I**

<b>Rechnungslegung I</b>	
Kennziffer	ACC2030
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2031 Einzelabschluss nach Handels- und Steuerrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Ziele	<p>Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der nationalen Rechnungslegung sowie die Aneignung der erforderlichen Kenntnisse des nationalen Bilanzsteuerrechts, zur Ableitung der zutreffenden steuerlichen Ergebnisgröße auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung. Die Studierenden sind in der Lage einen Abschluss nach nationalem Recht selbstständig zu erstellen, sowie den steuerlichen Gewinn daraus abzuleiten.</p> <p>Hierdurch werden sie befähigt im Rechnungswesen national (besondere Eignung für den deutschen Mittelstand) ansässiger Unternehmen tätig zu werden. Auch werden die Grundlagen für eine beratende oder prüfende praktische Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung gelegt.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
Inhalt	Handelsrechtliche Rechnungslegung:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Konzeption in einem dynamischen Umfeld</li> <li>- Prinzipienbasiertes Vorgehen</li> <li>- Bilanz: Ansatz, Bewertung und Ausweis der einzelnen Bilanzpositionen; Schwerpunkt: besondere Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsprobleme</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Inhalt der einzelnen Positionen nach GKV und UKV</li> <li>o Formelle u. materielle Unterschiede der beiden Verfahren, Überleitung</li> </ul> </li> <li>- Anhang und Lagebericht</li> </ul> <p>Überleitung zur Steuerbilanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe, Methodik, Struktur</li> <li>- Überleitung zur Steuerbilanz unter Anwendung der handelsrechtlichen GoB und des Maßgeblichkeitsprinzips)             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansatz: Wirtschaftsgüter, Betriebsvermögen, Zurechnungsvorschriften, Besonderheiten der Einzelpositionen (Aktiv- und Passivseite)</li> <li>• Bewertung: Primäre und Sekundäre Werte, Abweichungen zu den handelsrechtlichen Vorgaben</li> </ul> </li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im Modul Rechnungslegung II (ACC2040) umfassend erweitert und im Modul Seminare (CON2080), dort im Seminar Rechnungslegung/Finanzmanagement, eigenständig angewandt werden. Das Modul vertieft die in der allgemeinen BWL geschaffenen Buchführungs- und Bilanzierungskennnisse (Module GMT1200 und 2110).</p> <p>Es bestehen Querverbindungen zum Modul Gesellschaftsrecht (LAW2020) und zum Modul Finanzanalyse und Finanzmanagement (FIN 3300).</p>
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baetge, Jörg/Kirsch, Hans J./Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf</li> <li>• Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart</li> <li>• Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht und IAS/IFRS, Berlin</li> <li>• Handelsgesetzbuch</li> <li>• Horschitz, Harald/Gross, Walter/Fanck, Bernfried/Kirschbaum, Jürgen: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart</li> <li>• Einkommensteuergesetz und -richtlinien</li> </ul>
Workload	<p>180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15), Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 120 Stunden</p>
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	<p>Bilanzierung, Handelsrecht, Jahresabschluss, Steuerbilanz</p>
Letzte Änderung	<p>Juli 2018</p>

**ACC2040: RECHNUNGSLEGUNG II**

<b>Rechnungslegung II</b>	
Kennziffer	ACC2040
Studiensemester	4 + 6
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS) (2SWS / 3 Credits, 3. Semester) ACC2071 Konzernabschluss nach HGB und IFRS (2 SWS / 4 Credits, 6. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	ACC2041: Keine. ACC2071: Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt.
Prüfungsart /-dauer	ACC2071 Konzernabschluss nach HGB und IFRS: PLK – 60 Minuten ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS): PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	ACC2071 Konzernabschluss nach HGB und IFRS: Deutsch ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS): Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Fachgebiet	Controlling, Finanzen- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Ziele	Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der internationalen (Konzern)-Rechnungslegung. Des Weiteren werden Kenntnisse im Bereich der nationalen Konzernrechnungslegung erlangt und ein Verständnis für Unterschiede zur internationalen Konzernrechnungslegung geweckt. Die Studierenden sind in

	<p>der Lage einen Konzernabschluss mit mittelschwerem Komplexitätsgrad nach nationalem und internationalem Recht selbstständig zu erstellen.          Hierdurch werden sie befähigt im Rechnungswesen national und international ansässiger Unternehmen tätig zu werden.          Darüber hinaus werden die Grundlagen für eine beratende oder prüfende praktische Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung gelegt.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>International Financial Accounting Standards</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction</li> <li>- Conceptual Framework</li> <li>- Presentation of Financial Statements             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Purpose of Financial Statements,</li> <li>o General Guidelines,</li> <li>o Structure and Content of the Financial Statements and its Components (Statement of Financial Position, Comprehensive Income Statement, Cash Flow Statement, Statement of Changes in Equity, Notes)</li> </ul> </li> <li>- Elements             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Inventories</li> <li>o Property, Plant and Equipment</li> <li>o Investment Properties</li> <li>o Intangible Assets</li> <li>o Impairment of Assets</li> <li>o Leases</li> <li>o Borrowing Costs</li> <li>o Financial Instruments</li> <li>o Government Grants</li> <li>o Income Taxes</li> <li>o Provision, contingent liabilities and contingent assets</li> </ul> </li> </ul> <p>Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Konzernrechnungslegung</li> <li>- Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung nach</li> <li>- Abgrenzung des Konsolidierungskreises</li> <li>- Prozess der konsolidierten Rechnungslegung</li> <li>- Aufstellung des Jahresabschlüsse II</li> <li>- Konsolidierungsgrundsätze</li> <li>- Konsolidierung</li> <li>- Steuerabgrenzung im Konzernabschluss</li> <li>- Konzernanhang und Konzernlagebericht</li> </ul> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul vertieft und erweitert die in Rechnungslegung I (ACC2030) Kenntnisse.</p> <p>Es bestehen Querverbindungen zum Modul Seminar II (CON2080) und zum Modul Unternehmenssteuerung (CON 4100).</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage/current edition:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Busse von Colbe, Walter/ Ordelheide, Dieter/ Gebhardt, Günther/ Pellens, Bernhard: Konzernabschlüsse, Wiesbaden</li> <li>• Baetge, Jörg/Krisch, Jürgen/ Thiele, Stefan: Konzernbilanzen</li> <li>• Küting, Karlheinz/Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, Stuttgart</li> <li>• Wiley IFRS: Interpretation and Application of International Financial Reporting Standards by Bruce Mackenzie, Danie Coetsee, Tapiwa Njikizana and Raymond Chamboko.</li> <li>• IFRS Essentials (Wiley Regulatory Reporting) by Dieter Christian and Norbert Lüdenbach.</li> <li>• Wiley IFRS: Practical Implementation Guide and Workbook (Wiley Regulatory Reporting) by Abbas A. Mirza, Graham Holt and Liesel Knorr.</li> </ul>
Workload	210 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15), Selbststudium und Ablegen der Prüfung 150 Stunden.
Sonstiges	<p>ACC2041 wird im Rahmen des International Study Program auf Englisch angeboten. Die erzielten Credits werden auf die bestehende 18-Credit-Anforderung angerechnet.</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen von ACC2041 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	Bilanzierung, Konzernabschluss, Internationale (Konzern)Rechnungslegung
Letzte Änderung	Juli 2018



**CON2080: SEMINARE**

<b>Seminare</b>	
Kennziffer	CON2080
Studiensemester	4 + 6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	8
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2023 Seminar Controlling/Kostenmanagement (2 SWS / 4 Credits, 4. Semester) ACC3012 Seminar Rechnungslegung/Finanzmanagement (2 SWS / 4 Credits, 6. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	CON2023: Keine. ACC3012: Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	CON2023 Seminar Controlling/Kostenmanagement: PLH + PLR ACC3012 Seminar Rechnungslegung/Finanzmanagement: PLH + PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester (+zwischen geschaltetes Praxissemester)
Modulverantwortlicher	Joos, Thomas; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des Studiengangs Controlling, Finanzen- und Rechnungswesen
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/ Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden bearbeiten selbstständig aktuelle Fragestellungen aus dem Studiengangsschwerpunkt. Im ersten Seminar werden die Themen Controlling/Kostenmanagement, im zweiten Seminar die Themen Rechnungslegung/Finanzmanagement behandelt. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie lernen ihre Ergebnisse in anschaulicher Weise unter Nutzung geeigneter Medien zu präsentieren und mit den übrigen TeilnehmerInnen zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben und erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen.

	Das Modul dient der Wissensvertiefung sowie der Aneignung systemischer und kommunikativer Kompetenzen.
Inhalt	<p>Aktuelle Themen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenrechnung</li> <li>• Kosten- und Erlösmanagement</li> <li>• strategisches Controlling</li> <li>• operatives Controlling</li> <li>• externe Rechnungslegung</li> <li>• Finanzanalyse und Finanzmanagement</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Rechnungslegung I (ACC2030) Rechnungslegung II (ACC2040)
Literatur	Abhängig vom zu bearbeitenden Thema: Monografien, Fachzeitschriften, Pflichtpublikationen von Unternehmen, Kommentare, Urteile etc.
Workload	240 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15) Selbststudium 180 Stunden (für Literaturrecherche, Erstellen der Hausarbeit, Vorbereitung Präsentation und Präsentation der Hausarbeit)
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen von CON2023 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Kostenmanagement Kostenrechnung Controlling Unternehmensplanung Unternehmenssteuerung Konzernabschluss IFRS Jahresabschluss Bilanzierung Finanzierung
Letzte Änderung	Juli 2018

**FIN3300: FINANZANALYSE UND FINANZMANAGEMENT**

<b>Finanzanalyse und Finanzmanagement</b>	
Kennziffer	FIN3300
Studiensemester	4 +6
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement (2 SWS/3 Credits, 4. Semester) FIN3301 Finanzmanagement (2 SWS/4 Credits, 6. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	AQM2202: Keine. FIN3301: Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart /-dauer	FIN3301 Finanzmanagement: PLR/PLK/PLH – 60 Minuten AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement: PLK/PLM/ PLH/PLP/ – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	FIN3301 Finanzmanagement: Deutsch AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement: Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Rupp, Reinhard
Dozenten / Dozentinnen	Rupp, Reinhard
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Liquidität eines Unternehmens messen, retrospektiv eine Kapitalflussrechnung selbständig aufstellen und beurteilen.</li> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse über die verschiedenen Finanzierungsformen, deren Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten und kennen die Auswirkungen von Kreditsubstituten.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den wesentlichen Instrumenten zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken bei der Finanzierung vertraut.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden mit den verschiedenen Risikoarten im unternehmerischen Umfeld vertraut und kennen die grundlegenden Konzepte des Risikomanagements. Sie können verschiedene Risikokategorien computergestützt bewerten und kennen die Eigenkapitalvorschriften für risikobehaftete Positionen.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Aufgaben des Finanzmanagements</p> <p>II. Finanzkontrolle</p> <p>A. Statische Finanzkontrolle</p> <p>B. Dynamische Finanzkontrolle (Kapitalflussrechnung)</p> <p>II. Finanzierungsquellen</p> <p>A. Innenfinanzierung</p> <p>B. Außenfinanzierung</p> <p>C. Kreditfinanzierung</p> <p>D. Kreditsubstitute (Factoring, Asset Backed Securities, Leasing)</p> <p>E. Beteiligungsfinanzierung</p> <p>III. Finanzprodukte zu Gestaltung von Anlage- und Finanzierungsrisiken</p> <p>A. Risiko und Hedging</p> <p>B. Finanzmanagement mit Swaps</p> <p>C. Finanzmanagement mit Zinsbegrenzungsverträgen</p> <p>D. Finanzmanagement mit Futures und Optionen</p> <p>CMM Controlling:</p> <p><b>Studierende ....</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. können unterschiedliche Risikotypen definieren (Marktrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Operationelles Risiko)</li> <li>2. verstehen das Konzept des parametrischen Value at Risk und können es auf normalverteilte Risikovariablen anwenden</li> <li>3. verstehen den Portfolioaspekt der Risikotheorie</li> <li>4. verstehen wie das Konzept des VaR im Risikomanagement einer Bank oder eines Unternehmens angewandt wird.</li> <li>5. verstehen den Unterschied zwischen einer analytischen Berechnung und einer Berechnung per Simulation und können eine einfache Monte-Carlo-Simulation (MCS) durchführen</li> <li>6. können historische Simulationen (VaR) für Portfolios mit mehreren unterschiedlichen Assets berechnen</li> <li>7. können den Credit Value at Risk (CVaR) berechnen, wenn eine Übergangsmatrix gegeben ist</li> <li>8. können die Ergebnisse ihrer Berechnungen korrekt interpretieren</li> </ol>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die in der allgemeinen BWL vermittelten Finanzierungskennntnisse werden vertieft.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es werden methodische Grundlagen für die Veranstaltung Unternehmensplanung geschaffen, bei der u.a. eine Kapitalflussrechnung prospektiv erstellt wird.</li> <li>• Querverbindungen bestehen zur Veranstaltung Konzernabschluss (bspw. werden Off-balance-sheet-Finanzierungen in Konzernen regelmäßig auf Tochtergesellschaften ausgelagert).</li> </ul>
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arnold, Glen: Corporate Financial Management,</li> <li>• Bieg, Hartmut/Kussmaul, Heinz: Investitions- und Finanzierungsmanagement. Band II: Finanzierung, München.</li> <li>• Britzelmaier, Bernd: Starthilfe Finanzierung, Leipzig.</li> <li>• Gitman, Lawrence: Principles of Managerial Finance, Boston.</li> <li>• Perridon, Louis/Steiner, Manfred: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.</li> <li>• Wöhe, Günther/ Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München.</li> <li>• Wüst, Kirsten: Risikomanagement: Eine Einführung mit Anwendungen in Excel, Konstanz.</li> </ul>
Workload	210 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 150 Stunden
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen von AQM2202 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Finanzierung Risiko Off-balance-Sheet-Finanzierungen Finanzierungsformen Kapitalflussrechnung
Letzte Änderung	Juli 2018

**FIN3200: WAHLPFLICHTFÄCHER**

<b>Wahlpflichtfächer</b>	
Kennziffer	FIN3200
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN4012 Risikomanagement (2 SWS / 3 Credits) FIN3201 Investitionscontrolling (2 SWS / 3 Credits) TAX3021 Internationales Steuerrecht (2 SWS / 3 Credits) AUD2012 Prüfungswesen (4 SWS / 6 Credits) LAW4011 Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht (2 SWS / 3 Credits) (alternative Angebote möglich)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt.
Prüfungsart / -dauer	PLR/PLH/PLK – 60 - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch FIN3201 Investitionscontrolling: Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Joos, Thomas; Britzelmaier, Bernd
Dozenten / Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge/Fachgebiete
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	WPF-Angebote auch belegbar durch den Studiengang BW/„Steuern und Wirtschaftsprüfung“
Lehrform	Vorlesungen mit Übungen
Ziele	Risikomanagement:  Die Studierenden verstehen Risikomanagementsysteme und -prozesse. Sie können Methoden der Risikomodellierung sicher anwenden und Risiken anhand mathematischer Modelle bewerten. Sie lernen die Grundlagen und Methoden des Risikomanagements kennen, können Risikoanalysen im eigenen Unternehmen fachlich vorbereiten, moderieren und dokumentieren. Dabei können Sie entsprechenden Verfahren in die Geschäftsprozesse vom Unternehmen zu integrieren und erken-

	<p>nen die Wirkungen des Risikomanagements auf den Unternehmenswert. Sie betrachten die Risikolage eines Unternehmens ganzheitlich.</p> <p>Investitionscontrolling:</p> <p>Die Studierenden vertiefen Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsplanung und -kontrolle und sind somit in der Lage, Investitionen selbständig zu beurteilen. Sie kennen Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken.</p> <p>Internationales Steuerrecht:</p> <p>Die Studierenden können grenzüberschreitende Sachverhalte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer steuerlich einordnen. Dabei können die Studierenden Auskunft geben, ob und in welcher Höhe ein Steuerpflichtiger ausländische Steuern anrechnen kann, inwiefern Steuerausländer in Deutschland der beschränkten Steuerpflicht unterliegen und ob ggf. Grenzpendlerregelungen vorhanden sind. In Grundzügen lernen sie die Regelungen des Außensteuergesetzes und die europarechtlichen Vorgaben im Steuerrecht kennen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung des OECD-Musterabkommens und können DBA auch im konkreten Fall anwenden.</p> <p>Prüfungswesen:</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Anforderungen und Besonderheiten des Berufs des Wirtschaftsprüfers und kennen die rechtlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten des Berufsstands. Sie kennen darüber hinaus die systematische Vorgehensweise, die Bedeutung der Wesentlichkeit und die Grenzen der risikoorientierten Jahresabschlussprüfung. Anhand einzelner Prüffelder (z. B. Vorratsvermögen, Rückstellungen) gelingt die praktische Umsetzung und Vertiefung des zuvor erworbenen Wissens. Die Studierenden sind anhand konkreter Fallbeispiele in der Lage, bestimmte Jahresabschlusspositionen im Rahmen der risikoorientierten Abschlussprüfung einzuordnen und zu würdigen.</p> <p><b>Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht:</b>  <b>Fachwissen</b>          Die Studierenden sind mit den unternehmensrechtlichen Fragestellungen vertraut, die sich aus der grenzüberschreitenden Organisation von Unternehmen ergeben können. Des Weiteren kennen sie die Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen.</p> <p><b>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</b>          Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler und systemischer Kompetenz.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Abhängig vom gewählten WPF-Fach, z.B. auf folgenden Feldern.          Risikomanagement:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikoidentifikation</li> <li>• Risikobewertung</li> <li>• Risikosteuerung</li> <li>• Risikoüberwachung</li> </ul> <p>Investitionscontrolling:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Beurteilung von Investitionsrechnungen.</li> <li>• Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken.</li> </ul> <p>Internationales Steuerrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Grundprinzipien des Internationalen Steuerrechts</li> <li>• Europäisches Recht</li> <li>• Außensteuer (Einkommensteuer; Körperschaftsteuer)</li> </ul> <p>Prüfungswesen:</p> <p><u>Grundlegende Einführung in das Prüfungswesen, u. a.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Grundlagen</li> <li>• Pflicht zur Jahresabschlussprüfung</li> <li>• Zur Jahresabschlussprüfung zugelassene Prüfungsorgane</li> <li>• Haftung der Prüfungsorgane</li> <li>• Berufsorganisation, -aufsicht und -gerichtsbarkeit</li> <li>• Bestellung des Abschlussprüfers</li> <li>• Planung und Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung</li> <li>• Durchführung der Jahresabschlussprüfung von Kapitalgesellschaften</li> <li>• Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung von Kapitalgesellschaften</li> </ul> <p><u>Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensrechtliche Fragestellungen grenzüberschreitender Organisation von Unternehmen.</li> </ul> <p>Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig vom gewählten WPF-Fach
Literatur	Abhängig vom gewählten WPF-Fach
Workload	180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 120 Stunden
Sonstiges	Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangschwerpunkt.
Letzte Änderungen	Juli 2018



**CON4100: UNTERNEHMENSSTEUERUNG**

<b>Unternehmenssteuerung</b>	
Kennziffer	CON4100
Studiensemester	7
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON4011 Unternehmensplanung (2 SWS / 3 Credits) CON4012 Projektarbeit (2 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart /-dauer	CON4011 Unternehmensplanung: PLK – 60 Minuten CON4012 Projektarbeit: PLH/PLR/PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne; Joos, Thomas
Dozenten / Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne; Joos, Thomas
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung/Projekt
Ziele	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Unternehmensplanung“ lernen Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine durchgängige Unternehmensplanung selbständig aufstellen. Dies umfasst die Absatz- und Werbeplanung, Beschaffungs-, Produktions- und Lagerplanung, Kostenplanung, GuV- und Bilanzplanung, Kapitalbedarfs- und Finanzplanung, Plan-Kapitalflussrechnungen, usw.</li> <li>die Interdependenzen betrieblicher Teilpläne kennen.</li> </ul> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektarbeit“ bearbeiten die Studierenden in Teamarbeit komplexe Themen bzw. Fallstudien aus den Gebieten des Controllings, der Rechnungsle-</p>

	<p>gung und des Finanzmanagements. Dabei erfahren Sie gruppendynamische Prozesse in der Teamarbeit, diskutieren im Team und im Plenum, und präsentieren ihre Ergebnisse unter Nutzung geeigneter Medien. Sie üben konstruktive Kritik und lernen erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung einzusetzen.</p> <p>Das Modul dient dem Ausbau instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Balanced Scorecard</li> <li>• Wertorientierte Betriebswirtschaft</li> <li>• Kapitalbedarfs- und Finanzplanung</li> <li>• Kostenplanung</li> <li>• Beschaffungs-, Produktions- und Lagerplanung</li> <li>• Absatz- und Werbeplanung</li> <li>• GuV- und Bilanzplanung</li> <li>• Plan-Kapitalflussrechnungen</li> <li>• Beyond, Better und Advanced Budgeting</li> <li>• Prognosetechniken</li> <li>• Reporting</li> <li>• Fallstudien</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Da die Unternehmensplanung sich auf alle betrieblichen Funktionen bezieht, bestehen Querverbindungen zu nahezu allen Fächern der ABWL und der studiengangsspezifischen Vertiefung. Auch bei der Veranstaltung „Projektarbeit“ wird auch bereichsübergreifende Fragestellungen Wert gelegt.</p>
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management, Stuttgart/Jena.</li> <li>• Egger, A., Winterheller, M.: Kurzfristige Unternehmensplanung, Wien.</li> <li>• Hahn, D., Hungenberg, H.: Wertorientierte Controllingkonzepte, Wiesbaden.</li> <li>• Kaplan, R.S., Norton, D.P.: The Balanced Scorecard, Boston.</li> <li>• Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München.</li> </ul>
Workload	<p>180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium und Gruppenarbeit 120 Stunden (für Literaturrecherche, Erstellen der Projektarbeit, Vorbereitung Präsentation und Präsentation der Projektarbeit).</p>
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Planung</li> <li>• Operative Planung</li> <li>• Koordination</li> </ul>
Letzte Änderung	<p>Juli 2018</p>